



Alexander Schweitzer, Digitalminister von Rheinland-Pfalz und Thorsten Dirks, CEO von Deutsche Glasfaser unterschreiben die Absichtserklärung

16.03.2022 16:31 CET

Deutsche Glasfaser und Rheinland-Pfalz planen den Bau von 700.000 Glasfaseranschlüssen bis 2030

Mainz/Düsseldorf, 16.03.2022. Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser, ein führender Anbieter von Glasfaser im ländlichen Raum, wird seine Anstrengungen im Glasfaserausbau in Rheinland-Pfalz weiter verstärken. Bis Ende 2030 plant das Unternehmen insgesamt 700.000 Haushalte in Rheinland-Pfalz ans Glasfasernetz anzubinden. Die Landesregierung in Mainz unterstützt dabei den vorrangig eigenwirtschaftlichen Ausbau und die Anwendung moderner Verlegeverfahren, wo es sinnvoll und zielführend ist.

Darauf haben sich der rheinland-pfälzische Digitalminister Alexander Schweitzer und Thorsten Dirks, CEO von Deutsche Glasfaser, in einer Absichtserklärung (Letter of Intent/LOI) geeinigt.

„Ich bin dankbar für das eigenwirtschaftliche Engagement von Deutsche Glasfaser in Rheinland-Pfalz“ sagte Digitalisierungsminister Schweitzer. „Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der Glasfasernetze im Land. Mit dem Letter of Intent festigt Deutsche Glasfaser ihr eigenwirtschaftliches Engagement und sichert eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Kommunen im Land zu“, sagte Digitalisierungsminister Schweitzer.

Rheinland-Pfalz setzt beim Ausbau der digitalen Infrastruktur auf die effiziente Zusammenarbeit mit der Telekommunikationsbranche. Dies beinhaltet insbesondere das klare Bekenntnis zum Vorrang des eigenwirtschaftlichen Ausbaus.

„Unsere Aufgabe sehen wir im flächendeckenden Glasfaserausbau. Dabei investieren wir gezielt in den ländlichen Raum sowie die suburbanen Regionen. Damit leisten wir unseren Beitrag, um diese Regionen zukunftssicher aufzustellen“, sagte Thorsten Dirks, CEO von Deutsche Glasfaser. „Als Digital-Versorger der Regionen kennen wir die Bedürfnisse der Menschen, Unternehmen und Kommunen in Rheinland-Pfalz aus jahrelanger Zusammenarbeit. Wir sind und bleiben der vertrauensvolle Partner auf dem Weg zur modernen und zukunftssicheren FTTH-Infrastruktur.“

Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kommunen und Versorgern

Bereits heute versorgt Deutsche Glasfaser in Rheinland-Pfalz über 30.000 Haushalte mit Glasfaseranschlüssen bis ins Gebäude. Bis Ende 2023 werden weitere 120.000 Haushalte hinzukommen. Bis zum Jahr 2030 sind in Summe insgesamt 700.000 Haushalte für den Ausbau geplant.

Deutsche Glasfaser plant, die Zahl der mit Glasfaser (FTTH) versorgten Haushalte in Deutschland in den kommenden Jahren auf 6 Millionen zu steigern. Bis Ende 2025 sollen davon bereits 4 Millionen realisiert sein. Um dieses Ziel zu erreichen, investiert das Unternehmen aus Borken/Nordrhein-Westfalen insgesamt 7 Milliarden Euro.

Beim Bau eines digitalen Bürgernetzes setzt Deutsche Glasfaser vorrangig auf den eigenwirtschaftlichen Ausbau, weil dieser der effizienteste und schnellste Weg zu einer modernen Glasfaserversorgung ist. Gleichzeitig beteiligt sich das Unternehmen an Förderprojekten, die vor allem in schwierig zu erschließenden Gebieten erforderlich sind. Durch die intelligente Verbindung von eigenwirtschaftlichem Ausbau und Förderung kann das gemeinsame Ziel der flächendeckenden Versorgung erreicht werden. Deutsche Glasfaser setzt dabei stets auf eine enge Zusammenarbeit mit den Kommunen vor Ort, damit Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen die Chancen der Digitalisierung so schnell wie möglich nutzen können.

Deutsche Glasfaser treibt als Pionier seit über zehn Jahren die Versorgung ländlicher Gebiete in Deutschland voran und setzt dabei auf einen, der jeweiligen Situation angepassten, Mix aus modernen und konventionellen Verlegeverfahren.. Rheinland-Pfalz bekennt sich im Letter of Intent für den geplanten Ausbau zur Anwendung moderner Verlegeverfahren, weil sie für einen schnellen, zielgenauen, kostengünstigen und nachhaltigen Glasfaserausbau essenziell sind.

Die Landesregierung und Deutsche Glasfaser haben vereinbart, den gesamten Ausbauprozess durch eine intensive Kommunikation und einen regelmäßigen Austausch zu begleiten.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Cornelius Rahn

Pressekontakt

Pressesprecher

Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer

Pressekontakt

Regionaler Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de